



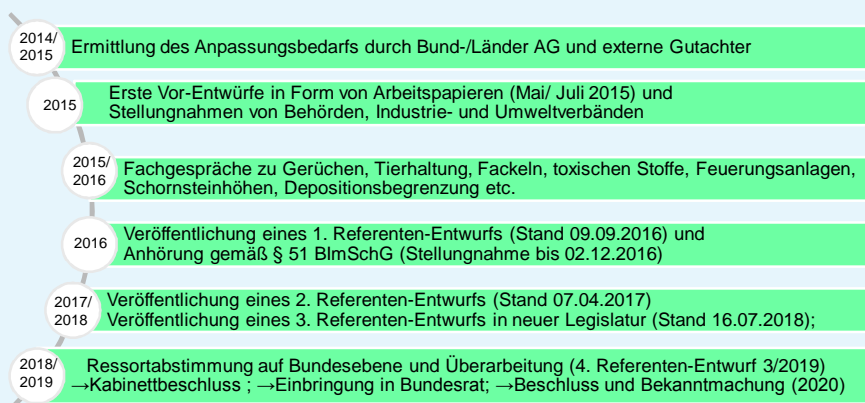
## Novellierung der TA Luft / Aktueller Stand

97. Sitzung des Landesbeirat für Immissionsschutz am 11.10.2019 im MULNV  
in Düsseldorf

MULNV, Referat V-4, MR Dipl.-Ing. Wolfgang Neuhaus



## Verlauf des Novellierungsverfahrens





## Wichtige Änderungen im Einzelnen (1)

- Definition der **Gesamtzusatzbelastung** (Nr. 2.2)
  - Die Gesamtzusatzbelastung ist der Immissionsbeitrag, der durch die gesamte Anlage hervorgerufen wird.
 

(bei Neugenehmigungen gilt: Gesamtzusatzbelastung = Zusatzbelastung.  
bei Änderungsgenehmigungen gilt: Gesamtzusatzbelastung = Belastung durch die bestehende Anlage + durch die Änderung der Anlage hinzukommende Belastung)
  - Wichtig bei
    - Prüfung der Irrelevanz
    - Genehmigung bei Überschreiten von Immissionswerten
    - Ermittlung der Immissionskenngrößen im Genehmigungsverfahren
    - Abgleich mit Bagatellmassenströmen
- Kompromissformulierung i.R. laufender Ressortabstimmung



## Wichtige Änderungen im Einzelnen (2)

- Neuaufnahme der Prüfung der Betriebsorganisation  
(Aufbauorganisation; Ablauforganisation; Instandhaltung;  
Eigenüberwachung von Betrieb, Emissionen und Energieverbräuchen;  
Verbesserung der Energieeffizienz) (Nr. 3.6)
- Neuaufnahme des **Immissionswertes für PM 2,5**  
25 µg/m<sup>3</sup> als Jahreswert (Umsetzung 2008/50/EG) (Nr. 4.2.1)
- Neuaufnahme von Anforderungen zum Schutz vor  
erheblichen **Geruchsimmissionen** (GIRL als **Anhang 7**) (Nr. 4.3.2)  
→ nur bei Anlagen, von denen erfahrungsgemäß relevante Geruchsemissionen ausgehen können (VDI-RL 3886 Bl. 1)



### Wichtige Änderungen im Einzelnen (3)

- Anforderungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch **Schadstoffdepositionen** (Nr. 4.5.1 und 4.5.2)
  - Neuaufnahme eines Depositionswertes für **Benzo-a-pyren** in Höhe von **0,5 µg/m²d**
  - Neuaufnahme eines Depositionswertes für **PCDD/F und PCB** (gemäß Anhang 4) in Höhe von **9 pg/m²d**
  - Wegfall der Massenstromgrenzkurven (Streichung von Anhang 2)
  - keine Absenkung für As und Pb; keine Aufnahme von Cr
- Ermittlung der Immissionskenngrößen (Nr. 4.6.1.1)
 

**z.T. Absenkung der Bagatellmassenströme**  
(z.B. As, BaP, Cd, HF, Ni, Hg, SO<sub>2</sub>(40 kg/h), PM<sub>10</sub>, NO<sub>2</sub>(15 kg/h), Tetrachlorethen, TI, neu: PCDD/F)



### Wichtige Änderungen im Einzelnen (4)

- Ermöglichung von Immissions-Messungen durch Immissionsschutzbeauftragte (Nr. 4.6.2.2)
- in Diskussion: Konkretisierung der Sonderfallprüfung (Nr. 4.8)
  - Neuaufnahme der Prüfung der Verträglichkeit von Stickstoff- und Säureeinträgen für Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (**FFH**) (Anhang 8; → 0,3 kg/ha x a vorhabenbezogen)
  - Prüfung von Beeinträchtigungen durch **N-Depositionen** (Anhang 9) → Absenkung 5 kg/ha a auf 3,5 kg/ha a
  - Neuaufnahme von Regelungen zur Prüfung des Schutzes vor Gefahren für die menschliche Gesundheit durch **Bioaerosole** (Anhang 10) → Feinstaub-Irrelevanzwert aus LAI Bioaerosol-Leitfaden; Orientierungswerte und Indizwert nicht in TA Luft



## Wichtige Änderungen im Einzelnen (5)

- Allgemeine Anforderungen zur Emissionsbegrenzung
  - Absenkung des Emissionsgrenzwertes für **Gesamtstaub** (einschließlich Feinstaub) bei Einzelquellen ab einem Massenstrom von 0,40 kg/h auf 10 mg/m<sup>3</sup> (Nr. 5.2.1)
  - Absenkung des Emissionsgrenzwertes für **Quecksilber** im Staub (von 0,05 mg/m<sup>3</sup> auf 0,01 mg/m<sup>3</sup>) (vgl. Nr. 5.4 ff im Einzelfall höher; z.B. NE-Metall-Herstellung 0,05 mg/m<sup>3</sup>)
  - (Nrn. 5.2.2, 5.2.5, 5.2.7) Umsetzung **CLP Verordnung** (EG) Nr. 1272/2008 , zuletzt geändert durch (EU) 605/2014):
 

Änderungen bei Gefahrenhinweisen: R-Sätze zu H-Sätzen;  
Begriffe (Zubereitung → Gemische, krebserzeugend → karzinogen, erbgutverändernd → keimzellmutagen); Umwandlung von Gefahrenkategorien giftig/sehr giftig → Acute Tox. 1, 2 und 3



## Wichtige Änderungen im Einzelnen (6)

- Gasförmige Emissionen beim Verarbeiten, Fördern, Umfüllen oder Lagern von flüssigen (organischen) Stoffen (Nr. 5.2.6 ff)
  - Ergänzung (Rührwerke Nr. 5.2.6.1); Aktualisierung Normverweise
    - Strengere Sanierungsanforderungen im Zwischen-Entwurf vom 22.02.2017 wurden i.W. zurückgenommen; Sanierungsfrist 5 Jahre; Mineralölläger 12 Jahre (Nr. 5.4.9.2)
- Allgemeine Anforderungen zur Emissionsbegrenzung (Nr. 5.2.7.1.1/2) karzinogene, keimzellmutagene, reproduktionstoxische sowie schwer abbaubare, leicht anreicherbare und hochtoxische Stoffe
  - Neuklassierung; neue besondere Regelungen (Formaldehyd, Fasern)
  - Konkretisierung; Anhang 4 Äquivalenzfaktoren für Dioxine, Furane und polychlorierte Biphenyle



## Wichtige Änderungen im Einzelnen (7)

- Besondere Regelungen für bestimmte Anlagenarten (Nr. 5.4)
  - Anpassung an die Systematik der neuen 4. BImSchV  
(Überschriften und Nummern : Nr. 5.4 + 4.BImSchV-Nr. + ggf. Buchstabe!)
  - Einarbeitung bereits veröffentlichter BVT-Schlussfolgerungen  
(aber: tendenziell Orientierung am oberen BAT-AEL Wert unter Beachtung des Verschlechterungsverbotes)
  - Berücksichtigung sektoraler Verwaltungsvorschriften (z.B. Chlor-Alkali-Industrie)
  - Einarbeitung von Vollzugsempfehlungen der Länder
  - Ergänzung neuer Anlagenarten (Herstellung von Holzpellets; Gerbereien; Shredderanlagen; Herstellung von PVC-Folien)
  - Anpassung der Messvorschriften an BVT-Anforderungen



## Wichtige Änderungen im Einzelnen (8)

- **Tierhaltungsanlagen (Nr. 5.4.7.1)**
  - Berücksichtigung der BVT-Schlussfolgerung (vgl. Anhang 10, 11)
  - Festlegung des Mindestabstands auf Basis einer Ausbreitungsrechnung  
(Berücksichtigung der GIRL)
  - Abgasreinigung für große Schweinehaltungsanlagen und  
großen Hennen-, Junghennen- und Mastgeflügel-Haltungen (→ in Diskussion)
  - abweichende Regelungen bei tierwohlgerechter und ökologischer Tierhaltung  
werden ermöglicht



## Wichtige Änderungen im Einzelnen (9)

- **Ableitung von Abgasen (Nr. 5.5)**
  - Ersatz des Nomogramms zur Schornsteinhöhenberechnung durch Rechenprogramm (unter weitgehender Beibehaltung der Ergebnisse)
  - Verweis auf VDI- 3781 Bl. 4
- **Anhänge**
  - Anhang 2: Ausbreitungsrechnung (Überprüfung und Anpassung unter Einbeziehung von trockener und nasser Deposition)
  - Anhang 6: Überprüfung der S-Werte



## Aktivitäten des MULNV

- **Dialoggespräche** mit Industrieverbänden (12/2018), Kommunalen Spitzenverbänden (1/2019), Landwirtschaftsverbänden (2/2019), und Umwelt-/ Naturschutzverbänden (3/2019)
- **Planspiel** TA-Luft mit Industrie (11./12.03.2019)
- **Planspiel** TA Luft mit Landwirtschaft (4./5.04.2019)